

Schiedsrichter Kurier

10. Jahrgang, Ausgabe B

BWBV-Schiedsrichterausschuss

Bundes- u. Regionalliga Leitfaden

Arbeitshilfe zur Spielvorbereitung

Umgang mit Fehlverhalten

Ballzulassungen

Einsatzplanung:

2. Bundesliga

Regionalliga

Referees

Terminkalender:

Fortbildungsnachweise (BWBV)

Fortbildungsnachweise (DBV)

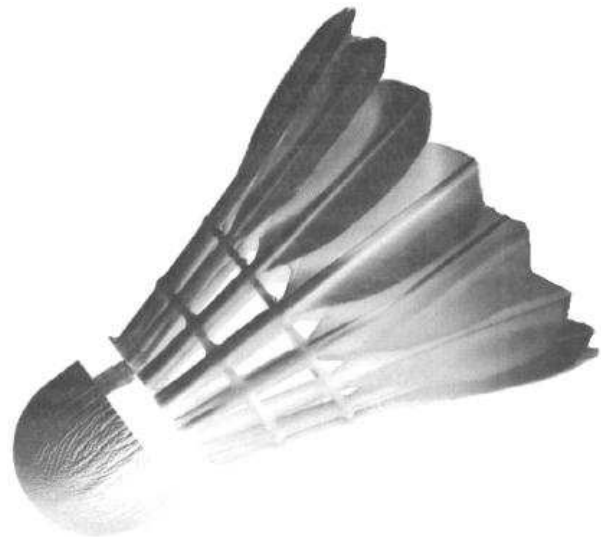
Grundlehrgang (BWBV)

Lehrgänge nat. Lizenz (DBV)

Lehrgänge DBV Referee

Terminübersicht

BWBV-Schiedsrichterstab



Saison 2011 / 2012

Liebe Schiedsrichterkolleginnen, liebe Schiedsrichterkollegen,

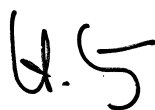
wer genauer auf die erste Seite geschaut hat wird feststellen, dass der Schiedsrichterkurier, den ihr in Händen haltet sein erstes kleines Jubiläum feiert. Tatsächlich schon 10 Jahre ist es her, dass mein Amtsvorgänger Edwin Löcherbach diese Neuerung eingeführt hat. Längst ist er zu einem unverzichtbaren Hilfsinstrument für die Schiedsrichterarbeit geworden. Neben Zahlen, Daten, Fakten kann man sich hier nochmal kompakt in die Abläufe eines Ligaspieltages aus Schiedsrichtersicht reindenken und somit optimal vorbereiten.

Aber auch auf schwierige Situationen kann man sich mental einstellen. Die Notwendigkeit einer solchen Vorbereitung hat sich für mich letztes Jahr bei einem Einsatz beim DBV-Ranglistenturnier in Heiligenwald eindrucksvoll bestätigt. Junge Kollegen wollten von dem „alten Hasen“ wissen, wann ich als Schiedsrichter einschreiten muss. Da waren so viele Fragezeichen besonders weil es für viele Alte nur Erfahrung ist – ungeachtet ob es dann gut gelöst wird – aber eine Weitergabe insbesondere etwas wo ich mal nachlesen kann im ganzen DBV nicht existiert. Dabei habe ich feststellen können, dass uns im BWBV mit dieser Ausarbeitung zum „Umgang mit Fehlverhalten“ die Schließung einer echten „Marktlücke“ gelungen ist, die mittlerweile vielen Kollegen als wichtige Leitlinie oder zumindest Anregung dient. Dabei ist es auch ein gutes Gefühl langjährige Erfahrung im Umgang mit Spielern weiterzugeben und junge Kollegen die Arbeit zu erleichtern. Denn auch wir Schiedsrichter können viele Dinge sehr geschickt und elegant lösen oder leider uns auch in schwierigen Situationen von Unsicherheiten und Emotionen mitreißen lassen. Und auch bei uns ist vieles eine Sache der Vorbereitung und der Einstellung.

Neben solch bewährten Dingen ist nichts beständiger als der Wandel. So hat sich der BC Viernheim leider durch Rückzug wieder aus der 2. Bundesliga verabschiedet. Hier wird aber weiterhin die SG Schorndorf die BWBV-Fahne hochhalten. Ganz neu ist, dass mit den Badminton sportfreunden aus Neusatz erstmals ein Verein zwei Mannschaften in die Regionalliga Südost Gruppe Süd schicken wird.

Neu wird sich auch der Schiedsrichterausschuss zusammensetzen, da sich Heinz-Dieter Barkhorn verabschiedet. Auch ich werde nach 20 Jahren dauerhafter Zugehörigkeit (abgesehen von einem Jahr in Berlin) als Referent für Ausbildung, Lehrgangsorganisation, Präsidiumsvertreter und die letzten sechs Jahre als Schiedsrichterwart ausscheiden. Ständig wachsende berufliche Herausforderungen, die mich ständig durch ganz Deutschland reisen lassen, machen Ruhephasen an den wenigen freien Wochenenden immer wichtiger. Da wird es Zeit die Aufgaben in andere Hände zu legen. Dabei bin ich sehr froh und dankbar, dass sich die Nachwuchsarbeit im Schiedsrichterausschuss auszahlt und wir mit Markus Schmutde einen exzellenten Nachfolger als neuen Schiedsrichterwart zur Wahl stellen werden. Markus Schmutde ist 2005 als Referent für Lehrgangsorganisation in den Ausschuss gekommen und verantwortet seit 2007 die Ausbildung. Nach nunmehr sechs Jahren in diesem Gremium kennt der das Schiedsrichterwesen von allen Seiten. Auch im DBV hat er sich durch seine Leistung als nationaler Schiedsrichter große Akzeptanz erworben und eine erfolgreiche Sichtung und etliche Nominierungen für Länderspiele weisen eindeutig den Weg in den internationalen Bereich.

Die weitere berufliche Karriere führt unseren langjährig erfolgreichen internationalen Schiedsrichter Ralf Brehm in die Schweiz und leider auch zum Abschied von seiner Schiedsrichtertätigkeit. Ich bedauere seinen Abschied zutiefst und möchte ihm für die herausragende Arbeit in zahllosen unterschiedlichen Funktionen ganz herzlich danken. Euch lieben Kolleginnen und Kollegen danke ich herzlich für die großartige Zusammenarbeit und für Eure neuerliche Bereitschaft unsere wunderschöne Sportart mit Eurer Arbeit voranzubringen. Ich wünsche Euch allen eine tolle Saison 2011/2012.



Hans Krieger



BWBV-Schiedsrichterausschuss (SrA)

Bezeichnung	Name/Adresse	Kommunikation	Aufgaben/Tätigkeiten
Schiedsrichterwart	Markus Schmudde Buchenweg 34 71711 Murr	(tp) 07144 / 3346948 (e) Schiedsrichterwart@bwbv.de	Vorsitzender des SrA u. der SR-Vollversammlung, Koordination der Arbeit der Fachreferenten, genereller Ansprechpartner in Sachen Schiedsrichterwesen
Fachreferent	Rüdiger Kirn Martin-Schneller-Str. 24 88630 Pfullendorf	(tp) 07552 / 8944 (e) SR-Fortbildung@bwbv.de	Organisation Fortbildungsnachweise Bearbeitung der Anmeldungen, Einladung der Teilnehmer
Fachreferent	Elmar Ehrenfried S 6/21 68161 Mannheim	(tp) 0621 / 14037 (e) SR-Einsatz@bwbv.de	Einsatz / Bundesliga Referee- u. Schiedsrichtereinsätze (Meisterschaften, Turniere, Bundesliga, Regionalliga)
Fachreferent	Hans Krieger Ebersteinstr. 81 76287 Rheinstetten	(tp) 07242 / 9539430 (fp) 07242 / 930829 (e) SR-Ausbildung@bwbv.de	Ausbildung Durchführung der Ausbildung, Festlegung Ausbildungstermine, -orte und -leiter
Fachreferentin	Jeannine Sitte Primelweg 31 73557 Mutlangen	(tp) 07171 / 805614 (e) SR-Lehrgang@bwbv.de	Lehrgangsorganisation Bearbeitung der Lehrgangsanmeldungen, Einladung der Teilnehmer
Fachreferent	Johannes Pertsch Eichenstr. 28 71126 Gäufelden-Nebringen	(tp) 07032 / 915584 (e) SR-Lizenzen@bwbv.de	Lizenzen u. Vereine Führung der SR- u. Vereinsdatenbanken, Ordnungsgebühren
Vertreter des Präsidiums	Martin Ponterlitschek Elisabeth-Selbert-Str. 22 71364 Winnenden	(tp) 07195 / 95 89 890 (e) Vorsitzender-NW@bwbv.de	

tp = Telefon privat
tg = Telefon geschäftlich

fp = Fax privat
fg = Fax geschäftlich

e = Email Adresse

Bundes- u. Regionalliga-Leitfaden

Die Aufgaben der Schiedsrichter bei Bundes- und Regionalliga-Wettkämpfen sind ausführlich in der Bundesligaordnung (BLO) bzw. in der Spielordnung der Gruppe Südost (GrSpO SO) beschrieben. Die nachfolgende Zusammenfassung ist als praktische Handreichung zu verstehen, die die Vorschriften überblickartig wiedergibt. In Zweifelsfällen sind stets die Festlegungen der BLO bzw. der GrSpO bindend!!

Aufgaben vor dem Wettkampf

Erscheinen der Schiedsrichter

Die Schiedsrichter sollten **60 Minuten** vor der offiziellen Anfangszeit des jeweiligen Wettkampfes in der Halle eintreffen.

Die GrSpO SO läßt auch 45 Minuten vor Wettkampfbeginn zu. Es werden aber 60 Minuten empfohlen, um alle vor dem Wettkampf zu erledigenden Aufgaben ohne Zeitnot und in Ruhe durchführen zu können.

Zur **Standardausrüstung des Schiedsrichters** gehören: Münze, Meterstab, Schreibunterlage/Stift, Stoppuhr u. die farbigen Karten. Die Karten werden in der Regel von den Buli-/Reli-Vereinen bereitgehalten.

Nichterscheinen eines Schiedsrichters

Falls einer der Schiedsrichter nicht erscheint, sind durch den anwesenden Schiedsrichter folgende Maßnahmen durchzuführen:

1. Zunächst versuchen einen neutralen Schiedsrichter mit ausreichender Qualifikation aus den Reihen der Zuschauer zu finden.
2. Ist dies nicht möglich, versuchen aus den Reihen der beteiligten Vereine einen ausreichend qualifizierten Schiedsrichter zu finden.
3. Ist dies nicht möglich, haben die beiden Mannschaftsführer ihm je eine Person zu benennen, die die Schiedsrichterfunktion ausüben. Die benannten Personen sind abwechselnd auf dem zweiten Spielfeld einzusetzen.

Hallenabnahme

Die Hallenabnahme sollte **45 Minuten** vor Wettkampfbeginn durchgeführt werden. Für Bundes- und Regionalliga gelten dabei eine lichte Hallenhöhe von 7 m, und es müssen 2 Standardfelder vorhanden sein. Während eines Bundesligaspiels darf in der Halle kein anderer Wettkampf stattfinden. In der Regionalliga ist kein Wettkampf in einer anderen Sportart erlaubt.

Festlegung Fehler/Wiederholung

Aus der Hallenabnahme ergibt sich die Festlegung von Fehler und Wiederholung. Diese Festlegung

wird durch die beiden Schiedsrichter getroffen und den Mannschaften bekannt gegeben.

Prüfung der Mindestanforderungen

Die in der BLO bzw. in der GrSpO festgelegten Mindestanforderungen sind zu überprüfen. Bei Nichteinhaltung ist umgehende Beseitigung der Mängel zu veranlassen. Ist dies nicht möglich, sind die Mängel auf dem Spielberichtsformular festzuhalten.

Klarstellung: Die Nichteinhaltung der Mindestanforderungen verhindert nur in besonderen Ausnahmefällen (nicht generell) die Austragung des Wettkampfes.

Bälle

Dem Heimverein liegt die Liste der zugelassenen Bälle vor. Der SR-Kurier enthält eine Aufstellung der Ballzulassungen für die aktuelle Saison.

Der Wechsel der Ballmarke/-sorte während des Wettkampfes ist nicht untersagt. Während eines Spiels dürfen Ballmarke oder -sorte allerdings nicht gewechselt werden.

Kollegiale Absprache

Im Sinne einer einheitlichen Spielleitung und eines harmonischen Wettkampfablaufs sollten sich die beiden Schiedsrichter unbedingt über Dinge wie Einschlagzeit, Ballpräparation, Spielansage, ggf. Anweisungen an den Hallensprecher, u. ä. absprechen.

Mannschaftsbekleidung

Die vorgesehene Mannschaftskleidung ist den Schiedsrichtern durch die jeweiligen Mannschaftsführer bekannt zugeben.

Die Wettkämpfe der Bundes- bzw. der Regionalliga **müssen** in mannschaftseinheitlicher Kleidung bestritten werden! Das Auftreten in mannschaftseinheitlicher Kleidung schließt die Präsentation ein. Die Schiedsrichter haben dies zu prüfen, Verstöße sind auf dem Spielberichtsformular entsprechend zu vermerken.

Klarstellung: Bei der Präsentation ist ein „gemischtes“ Auftreten in Trainingsanzügen, Shorts, Röcken und Hemden nicht gestattet (entweder alle in Trainingsanzügen oder alle in Wettkampfkleidung).

Entgegennahme/Prüfung der Mannschaftsaufstellungen

Die Schiedsrichter nehmen **30 Minuten** vor der offiziellen Anfangszeit die Mannschaftsaufstellungen verdeckt entgegen.

Die Schiedsrichter prüfen, unter Aufrechterhaltung der Verdeckung, die

- Anzahl der Spiele pro Spieler (max. 2 Spiele in unterschiedlichen Disziplinen),
- **die Vollständigkeit der Mannschaften (d.h.: die Spielbereitschaft aller aufgeführten Mann-**

schaftsmitglieder). Bei Unvollständigkeit erfolgt umgehend ein entsprechender Eintrag auf dem Spielberichtsbogen. Die betreffende Mannschaft gilt als nicht angetreten!! Bei Verspätungen sollte ein erfahrener Mannschaftsführer wissen, daß er mit der Abgabe der Mannschaftsaufstellung solange warten sollte, bis alle seine zum Einsatz vorgesehenen SpielerInnen spielbereit anwesend sind!! Verspätungen sind in jedem Fall im Spielbericht zu vermerken.

- Anzahl der mitwirkenden Spieler ((max. 8 Herren u. 4 Damen). In der Buli sind Ersatzspieler nur zulässig, soweit weniger als 8 Herren bzw. 4 Damen aufgeführt sind. Die Reli nimmt eine solche Einschränkung nicht vor. Ersatzspieler Buli und Reli: max 2 Herren u. 2 Damen.)

zu kontrollieren.

Bei Fehlern in der Mannschaftsaufstellung ist ggf. sofort die entsprechende Korrektur zu veranlassen.

Spielreihenfolge / Wettkampfablauf

Die Standard-Spielreihenfolge ist: 1.HD, DD, 2.HD, 1.HE, DE, GD, 2.HE, 3.HE. Die Schiedsrichter sind verpflichtet für einen zügigen Wettkampfablauf zu sorgen, d.h.: ggf. ist von der Standard-Spielreihenfolge abzuweichen.

Hinweis: Der erfahrene SR erkennt schon bei Eintragung der Aufstellungen in den Spielbericht wo Kollisionen entstehen werden (Bsp.: 1. Herr spielt im 2. HD). Die notwendigen Abweichungen von der Standard-Spielreihenfolge stimmt er mit den Mannschaftsführern ab.

Grundsätzlich gilt: eine einvernehmliche Lösung ist unter Berücksichtigung des zügigen Ablaufs anzustreben. Es können aber unüberbrückbare Interessenkollisionen entstehen und hier muss der SR eine möglichst faire Lösung vorgeben.

Absprache mit den Mannschaftsführern

Vor Spielbeginn informieren die Schiedsrichter die Mannschaftsführer über die Besonderheiten der Halle, wichtig ist dabei vor allem die Regelung bei Deckenberührung. Außerdem spricht man miteinander auch die voraussichtliche Spielreihenfolge ab. (Details s.o.)

Absprache mit Hallensprecher

Erfahrungsgemäß missachten leider viele Hallensprecher die Pausen zwischen den Spielen. Deswegen sollte man ihn vor Spielbeginn erinnern, dass er Spiele nur auf Anweisung eines Schiedsrichters aufruft und die Präsentation zur offiziellen Anfangszeit vornimmt.

Verspätungen

Verspätungen gegenüber der offiziellen Anfangszeit sind nicht erlaubt! Kommt es dennoch zu Verspätungen so ist folgendes zu beachten:

30 Minuten nach der offiziellen Anfangszeit besteht für Spieler und Schiedsrichter keine Ver-

pflichtung mehr, länger zu warten. Wollen beide Mannschaften dennoch spielen, so findet der Wettkampf statt. Die Mannschaftsführer haben ihr Einverständnis bzgl. der Austragung auf dem Spielberichtsformular zu dokumentieren.

90 Minuten nach der offiziellen Anfangszeit darf der Wettkampf nicht mehr ausgetragen werden.

Aufgaben während des Wettkampfes

Die Schiedsrichter leiten den Wettkampf nach den amtlichen Spielregeln und den Festlegungen der BLO bzw. der GrspO SO.

Überwachung der Pausen

Während jedes Satzes ist, wenn die führende Seite 11 Punkte erreicht, eine Pause von 60 Sekunden zugelassen. Zwischen den Sätzen können die Spieler 2 Minuten Pause beanspruchen. In allen diesen Pausen darf das Spielfeld verlassen werden. Allerdings sei auch hier darauf hingewiesen, dass eine Überschreitung nach Regel 16.7.2 zu einer Fehlerverwarnung führt.

Zwischen zwei Spielen hat jeder Spieler ein Recht auf 30 Minuten Pause.

Klarstellung: Da ein Spiel spätestens 10 Minuten nach dessen Aufruf beginnen soll, kann der Aufruf bereits 20 Minuten nach dem letzten Spiel des Spielers erfolgen.

Verletzungen

Bei Verletzungen und Erkrankungen muss sorgfältig und flexibel vorgegangen werden. Mangels Referee entscheidet bei einem Ligaspiel der Schiedsrichter, ob medizinisches Personal oder andere Personen auf dem Spielfeld benötigt werden, was von der Verletzung selber abhängt. Das medizinische Personal soll den Spieler untersuchen und über die Schwere der Verletzung informieren. Ein Behandlung ist nur bei einer blutenden Wunde möglich, die zu stillen ist und geschützt werden muss. Der verletzte Spieler muss sich nach der Diagnose umgehend entscheiden, ob er weiterspielen kann (und zwar sofort) oder nicht.

Gibt ein Spieler wegen Verletzung auf, so geht das Spiel entsprechend des erreichten Punktestands verloren; evtl. weitere notwendige Sätze zur Vollständigkeit des Spiels werden mit 0:21 als verloren gewertet. Kann ein Spieler ein zweites vorgesehene Spiel wegen Verletzung nicht bestreiten, verliert er das Spiel mit 0:21, 0:21.

Disqualifikation

Wird ein Spieler disqualifiziert hat er das Spiel, unabhängig vom erreichten Spielstand, mit 0:21, 0:21 verloren. Ein evtl. weiteres vorgesehene Spiel des disqualifizierten Spielers geht ebenfalls 0:21, 0:21 verloren.

Einwechslung von Ersatzspielern

Nur auf dem Spielberichtsformular benannte vorge-sehene Ersatzspieler dürfen **bis zum offiziellen Aufruf** eines jeden Spiels (also auch im 1. HE) ein-gewechselt werden. Die Einwechslung ist einem der Schiedsrichter zeitgerecht anzuzeigen.

Anmerkung: Die Schiedsrichter haben jede regelge-rechte Einwechslung zu akzeptieren.

*Für einen disqualifizierten Spieler kann **kein** Ersatz-spieler eingewechselt werden.*

Aufgaben nach dem Wettkampf

Nach dem Wettkampf hat der Schiedsrichter folgen-de Punkte zu beachten:

- Spielbericht fertig stellen
 - Wettkampfende eintragen
 - Besondere Vorkommnisse (gelbe/rote Karten, verbotenes Coaching o.ä.) eintragen
 - Mannschaftsführer unterschreiben lassen
 - unterschreiben
- Meldung von Verstößen und „sonstigen beson-deren Vorkommnissen“ an die jeweilige spiellei-tende Stelle (**Buli:** BL-SpL (u. zusätzlich an den DBV-AfSR); **Reli:** GrSpW). Es wird gebeten, hierbei auch den Einsatzleiter Elmar Ehrenfried und den Schiedsrichterwart zu informieren, die ggf. weitere Schritte einleiten.

Ansagen

Die Bedeutung einer guten und präzisen Ansage wird leider immer noch völlig unterschätzt. Ein jeder möge einmal bewußt einem Kollegen bei der Ansage zuhören und sich dann überlegen, was er bereits daraus ableitet.

Ist sie leise und ungewöhnlich vom Ablauf und mit Unterbrechungen, denkt man gerne: Der hat sein letztes Spiel wohl vor 10 Jahren geleitet und unsicher ist er ohnehin.

Ist sie laut, flüssig und präzise denkt man: Der weiß genau was er macht.

Mit dieser Hypothek oder mit diesem Bonus starte ich in ein Spiel und erschwere oder erleichtere mir die weitere Arbeit. Also übt es noch mal und macht es dann wie folgt:

Bei Mannschaftswettbewerben:

Meine Damen und Herren,
zu meiner Rechten der VfB Albstadt, vertreten durch Anna Ambs (und Berta Bertsch),
zu meiner Linken der BC Crailsbach, vertreten durch Claudia Cardinale (und Doris Dörrie),
VfB Albstadt schlägt auf. (Anna auf Doris).
Null beide, bitte spielen!

Bei Individualwettbewerben:

Meine Damen und Herren,
zu meiner Rechten Anna Ambs (und Berta Bertsch),
zu meiner Linken Claudia Cardinale (und Doris Dörrie),
Anna schlägt auf (zu Doris).
Null beide, bitte spielen!

Anmerkung:

Generell setzt sich immer mehr die Knappheit der Ansagen und der kollegiale Umgang miteinander durch. Deswegen wird bei der Ansage der Auf- u. Rückschläger nur die Nennung des Vornamens empfohlen. Wie allgemein in der „Schiedsrichterei“ gilt aber auch hier: Fingerspitzengefühl für die Situation; denn ggf. (z.B. bei AK-Meisterschaften) kann doch die Nennung von Vor- u. Zuname ratsam sein. Überholt sind auf alle Fälle Ansagen wie: Hr. X (oder Fr. Y) schlägt auf.

Ballzulassungen

Nur Regionalliga Süd/Ost, auch Bundesliga fett/kursiv

Hersteller	Ballmarke
Babolat	Babolat Aeroflex Tour
Babolat	Babolat Aeroflex Pro
Diamond	Diamond Mars ABC
Friendship	Friendship Premium
Oliver	Apex 100
Oliver	Apex 200
RSL	Classic
RSL	Tourney No.1
Siam Sports	Yang Yang 202
Sport Klauer	Dynamic 200
Sportshop Bindemann	Fly Turnier
Tactic	Tactic Gold
Tactic	Tactic Silver
TOX	Aeros Pro
Trump	Trump Yellow
Victor	GOLD Champion
Wilson	Topline 100
YONEX	AS 50
YONEX	AS 40
YONEX	AS 30

Die Ballzulassungen BWBV finden sich auf der Homepage unter www.bwbv.de

Umgang mit Fehlverhalten

Warum eine solche Erörterung?

Alle die als Referenten im BWBV im Bereich der Schiedsrichterfortbildung engagiert sind, bestätigen, dass es kein Thema gibt, bei dem so viele Fragen gestellt werden. Manchmal ist die Unsicherheit geradezu mit den Händen zu greifen, wenn ein Spiel beginnt einen schlechten Verlauf zu nehmen. Aber gerade das wäre der Zeitpunkt mit sanften Mitteln die Dinge wieder ins richtige Fahrwasser zurückzuführen. Grund genug also eine Diskussion in Gang zu setzen und gewisse Leitlinien anzubieten.

Badminton ist eine sehr faire Sportart

Die Notwendigkeit einer solchen Diskussion soll dabei keinesfalls den Eindruck vermitteln, dass es im Badminton häufig zu Problemen käme. Dem ist nicht so. Ich habe zahllose Spieler und Spielerinnen bei all ihrem Bestreben um den Sieg nahezu immer als große Sportler erlebt, denen Fairness eine Selbstverständlichkeit ist. Ich erinnere mich auch besonders gerne an ein Finale bei einer deutschen Meisterschaft, das seinen Höhepunkt für mich nach dem Match hatte. Nach einem heiß umkämpften Dreisatzmatch umarmte die Unterlegene die Siegerin geradezu liebevoll und drückte damit auch den großen Respekt vor ihrer Leistung aus.

Was sagt die Regel?

Ein Spieler darf sich nicht unsportlich bzw. „ungehörig“ verhalten und sich auch nicht eines unsportlichen Verhaltens schuldig machen, das nicht anderweitig durch die Badmintonregel abgedeckt ist. Soweit die Regel 16.6. Die Anweisungen für technische Offizielle geben vor, dass die Schiedsrichter das Spiel entschlossen und mit Fairness, jedoch ohne Übertragung zu leiten haben. Niemals sollte allerdings vergessen werden, dass das Spiel den Spielern gehört.

Probleme haben eine Entstehungsgeschichte

Aus zahllosen Spielbeobachtungen, die kraft Amtes quasi immer dem Schiedsrichtercoaching dienen, weiß ich, dass es die plötzliche Explosion eigentlich nicht gibt. Nahezu immer gibt es schon vorher genügend unglückliche Momente, die aber noch eher harmlos daher kommen. Dennoch sind immer wieder Dinge dabei, die einen Hinweis an den Spieler durchaus rechtfertigen und dabei aber ganz sanft die richtige Richtung transportieren. Das fängt damit an, dass der Schiedsrichter über den Balltausch entscheidet. Hat der Spieler nur die Zustimmung des Gegners eingeholt, so bitte ich ihn freundlich mich das nächste Mal auch zu fragen. War auch der Gegner nicht involviert, so muss das unbedingt nachgeholt werden. Schon hierin zeige ich, dass ich ein Spiel leite.

Wegschauen gilt nicht

Als größter Fehler erscheint mir immer ein „Wegschauen“. Gerade das Hinschauen vermittelt den Eindruck, das ich am Spielgeschehen dran bin und eine Sensorik für ungute Entwicklungen habe. Das Stichwort heißt Feedback geben, auch wenn es das Zeichen ist, dass ich die Aktion jetzt nicht so toll fand. Das sind schon die kleinen doofen „Nicklichkeiten“, bei denen z.B. der Ball respektlos nur genau bis unter das Netz zurückgegeben wird. Oder auch schon etwas weiter, dass der Ball wütend unter dem Netz durchgeschossen wird. Im ersten Fall genügt zunächst ein skeptischer Blick und im Wiederholungsfall ein leises „Peter, bitte“. Im zweiten Fall, darf es je nach Grad der Wut auch klarer ausfallen. Auch den Schläger ins Netz zu schlagen ist kein Kavaliersdelikt, wobei natürlich hier die Differenzierung wichtig ist. Besonders wichtig ist dabei in solchen Fällen, dass im „Frühstadium“ die Eingriffe wesentlich geringer ausfallen und einer späteren Eskalation gut vorgebaut werden kann. Ebenso ist zu bedenken, dass ein Wegschauen auch als Billigung missverstanden werden kann und gerade dadurch Schlimmerem der Weg bereitet wird.

Der fliegende Schläger

Wer hat sich als Spieler nicht auch selbst schon mal so geärgert, dass er die Freundschaft mit dem Schläger kündigen wollte. Nur ist es natürlich ein riesiger Unterschied, ob der Schläger quer durch die Halle fliegt und andere treffen könnte oder ob ich ihn vor mir noch abgebremst auf den Boden schmeiße. Ich habe schon den Schläger mindestens 15m weit durch die Halle fliegen sehen und war froh, dass der Schiedsrichter das mit der roten Karte quittierte. Es soll mir hier keiner erzählen, dass der Übeltäter sich vorher der freien Flugbahn versichert hätte, nein da wurde auch billigend in Kauf genommen, dass andere getroffen werden. Das induziert meines Erachtens immer schon die rote Karte. Wenn andere dann tatsächlich getroffen werden, so ist das ein Fall für den Referee.

Die Rolle des Referees

Um es an dieser Stelle klar zu sagen: Für mich ist der Ruf nach dem Referee nicht zwingend mit dem Wunsch nach der Disqualifikation verbunden. Es kann auch die Chance beinhalten, dass die klare Ansprache eines nicht direkt Beteiligten die Situation beruhigen kann. Dabei ist mir als Referee auch die vorhandene oder ggf. auch fehlende Einsicht ein wichtiger Indikator. Wenn ich auch nach einem besonders schwerwiegenden Fehlverhalten und einer roten Karte ein ernsthaftes Bedauern feststelle und sich der Spieler angemessen entschuldigt, so ist die Gefahr einer Wiederholung deutlich gemindert.

Das kann auch die Brücke sein über die ich gehen kann um eine Disqualifikation zu vermeiden. Allerdings sind dabei auch eindeutige Signale zu senden im Sinne einer „letzten Chance“. Ist im Gegensatz dazu keinerlei Einsicht erkennbar, so muss eine Wiederholung oder Steigerung befürchtet werden und dann nutzt hier tatsächlich die Disqualifikation zur Prävention von noch schlimmerem.

Brücken bauen und Deeskalation

Manchmal ist es auch eine unglückliche Aktion des Schiedsrichter, die eine Situation verschärfen kann. Die typische Situation der Linienentscheidung ist hier ein Klassiker. Der Spieler hat sich aus schwerer Bedrängnis befreit und sieht dann nach großem Kampf die Chance zum entscheidenden Smash. Und wenn dieser Smash dann nahe an die Linie kommt, kann der doch niemals aus gewesen sein. Und natürlich wird meine Aus-Entscheidung keine Begeisterung auslösen. Aber auf seinen anschließenden Protest gut zu reagieren will überlegt sein. Gebe ich an dieser Stelle trocken zurück „der Ball war aus!“, so stelle ich meine Aussage absolut und bringe damit zum Ausdruck dass er sich zumindest irrt. „Tut mir leid, ich habe den Ball aus gesehen“ lässt die Möglichkeit zu, dass der Spieler richtig liegt und ich es falsch gesehen habe. Da fällt es dem Spieler leichter damit umzugehen, weil nun der Fehler bei mir liegen könnte, aber eben der Schiedsrichter entscheidet. Gibt der Gegner zu seinen Ungunsten den Ball sogar „in“, so bedanke ich mich freundlich für die faire Geste und korrigiere die Entscheidung. Es lohnt sich dabei immer die eigene Arbeit kritisch zu reflektieren und nach Möglichkeiten der Deeskalation zu suchen.

Umgang mit eigenen Fehlern

Menschen machen Fehler. Spieler machen Fehler und die Annahme Schiedsrichter machten keine ist abwegig. Insofern müssen wir alle mit den Fehlern unserer Mitmenschen leben. Spannend ist der eigene Umgang damit. Von einem Spieler erwarte ich doch auch, dass der Smash ins Netz aus todsicherer Position nicht sein ganzes Spiel kaputt macht und er es wegsteckt. Gleiches gilt für uns Schiedsrichter. Wenn wir einen Fehler gemacht haben so dürfen wir auch dazu stehen, uns entschuldigen und diesen korrigieren. Das ist ein Zeichen von Weitsicht und von Stärke. Gleichzeitig ist es ggf. auch ein Signal die Konzentration wieder etwas höher zu fahren und nah am Spiel zu sein. Keinesfalls sollte dann die Angst vor weiteren Fehlern meine Aktionen behindern.

Emotionen

Emotionen gehören zum Spiel und machen doch u. a. den besonderen Reiz am sportlichen Wettbewerb aus. Der Weltverband hat die Spieler schon vor Jahren geradezu ermutigt Emotionen zu zeigen. Doch auch hierbei bedarf es der Differenzierung. Die „Becker-Faust“ ist ja beileibe nichts Neues und auch sich selber laut anzufeuern hat nichts Ehrenrühriges. Und da kann im Eifer des Gefechts auch ein „Komm jetzt, Du alter Sack“ für alle zu hören sein. Wird aber die Faust geradezu drohend dem Gegner vor die Nase gehoben, so ist das nicht mehr lustig. Hier gilt es einzugreifen um den Gegner zu schützen und auch die Grenzen aufzuzeigen. Auch das Schlagen ins Netz ist zu differenzieren. Ist es mehr ein Wischen, so kann ein Blickkontakt schon genügen. Muss allerdings nach heftigem Wutausbruch schon fast das Netz erst wieder nachgemessen werden, so ist wohl die gelbe Karte die erforderliche Maßnahme.

Umgang mit Karten

Ich schätze sehr das Mittel der „Ermahnung“. Hier sind wir noch in einer inoffiziellen Vorstufe mit der es aber auch schon häufig gelingt, die Dinge wieder ins Gleis zu bringen. Wichtig ist aber auch, dass die Botschaft ankommt und es keine Wiederholung gibt. Führt das allerdings nicht zum gewünschten Ergebnis so muss es leider auch mal die gelbe Karte sein. Hier sei auch nochmals festgehalten, dass es eine zweite gelbe Karte nicht gibt, denn die Regel 16.7.1.2 sieht nach der Verwarnung zweifelsfrei die rote Karte als weitere Sanktion vor. Auch sei erwähnt, dass die rote Karte eine notwendige Voraussetzung für die Disqualifikation ist. Allerdings lassen sich glücklicherweise diese Eskalationen fast immer vermeiden, besonders dann wenn der Schiedsrichter schon über das ganze Spiel hat erkennen lassen, dass er auch bereit ist die notwendige Entschlossenheit zu zeigen.

Mentale Vorbereitung

Insgesamt macht jeder Schiedsrichter schon einen großen Schritt nach vorne, wenn er sich im Vorfeld mit solchen Möglichkeiten und schwierigen Situationen auseinandersetzt. Unser Auftrag das Spiel verantwortungsvoll im Sinne der Spieler und auch der Zuschauer zu leiten darf aber auch nicht zu Übertreibungen führen. Allerdings darf man sich auch bewusst machen, dass der Spieler mit einem Fehlverhalten die Verantwortung für die adäquaten Reaktionen zu tragen hat. Zu guter letzt sollte aber auch dazugehören, dass man sich auf ein Spiel freut und das noch viel mehr und besser kann je besser man auch vorbereitet ist.

Einsatzplan 2. Bundesliga Süd

SG Schorndorf						
Ansprechpartner: Benjamin Wahl , Mozartstr. 5, 73642 Welzheim Tel.07182-8752, Handy 0177-7030271, Email: BenjaminWahl@gmx.de						
Hallenanschrift(en): A: Karl-Wahl-Halle , Schlichtener Str. 37, 73614 Schorndorf, Tel.: 07181 / 602489						
Tag	Datum	Uhrzeit	Gegner	Ort	Schiedsrichter	
					Besetzung	Ersatz
So.	25.09.2011	13.00	1.BC Bischmisheim2	A	Markus Schmutde Christoph Hornikel	
Sa.	12.11.2011	15.00	SV Fischbach	A	Johannes Pertsch Jeannine Sitte	
So.	13.11.2011	13.00	TV Wehen	A	Peter Kovar Manuel Ledermann	
So.	04.12.2011	13.00	TV Neubiberg- Ottobrunn	A	Markus Schmutde Peter Kovar	
Sa.	28.01.2012.	15.00	SV Fun-Ball Dortelweil	A	Jeannine Sitte Markus Schmutde	
So.	29.01.2012.	13.00	SG Robur Zittau	A	Johannis Pertsch Andre van Daalen	
Sa.	24.03.2012	15.00	TSV Neuhausen- Nymphenburg	A	Jeannine Sitte Manuel Ledermann	

Anmerkung:

Falls ein Termin nicht wahrgenommen werden kann, bitte direkt den vorgesehenen Ersatzschiedsrichter um Übernahme des Einsatzes bitten. Ist kein Ersatzschiedsrichter eingeplant bitte zunächst versuchen den Einsatz mit einem/einer Kollegen/Kollegin zu tauschen.

Bei jeder Absage und jeder Änderung der Besetzung, also auch bei Einsatz des Ersatzschiedsrichters oder bei einem erfolgreichen Tausch, ist unbedingt der **Fachreferent Einsatz - Email: SR-Einsatz@bwvb** zu informieren.

Einsatzplan Regionalliga

SG Dossenheim-Neckargemünd 1						
Ansprechpartner: Konrad Schade , 69120 Heidelberg, Wielandstr. 16 Tel.:06221-4185352, Handy 0170-4490892, Email: konradschade@gmx.net						
Hallenanschrift(en): A: Jahnhalle Gerhart-Hauptmann Str. 7, 69221 Dossenheim						
Tag	Datum	Uhrzeit	Gegner	Ort	Schiedsrichter	
					Besetzung	Ersatz
Sa.	24.09.2011	15.00	VfB Friedrichshafen 1	A	Karlheinz Hohenadel Karina Hertinger	
Sa.	08.10.2011	16.00	TSV Neuhausen- Nymphenburg 2	A	Stefan Fürstenau Elmar Ehrenfried	
So.	09.10.2011	11.00	TSV Neubiberg- Ottobrunn 2	A	Marcus Rehm Matthias Stiefel	
Sa.	03.12.2011	16.00	TV Dillingen 1	A	Elmar Ehrenfried Karlheinz Hohenadel	
So.	04.12.2011	11.00	TSG Augsburg 1	A	Sebastian Raich Andreas Schuch	
Sa.	25.02.2012	16.00	BSpfr. Neusatz 1	A	Elmar Ehrenfried Stefan Fürstenau	
So.	26.02.2012	11.00	BSpfr. Neusatz 2	A	Tom Tseng Karina Hertinger	

Anmerkung:

Falls ein Termin nicht wahrgenommen werden kann, bitte direkt den vorgesehenen Ersatzschiedsrichter um Übernahme des Einsatzes bitten. Ist kein Ersatzschiedsrichter eingeplant bitte zunächst versuchen den Einsatz mit einem/einer Kollegen/Kollegin zu tauschen.

Bei jeder Absage und jeder Änderung der Besetzung, also auch bei Einsatz des Ersatzschiedsrichters oder bei einem erfolgreichen Tausch, ist unbedingt der **Fachreferent Einsatz - Email: SR-Einsatz@bwvb** zu informieren.

Einsatzplan Regionalliga

VfB Friedrichshafen						
Ansprechpartner: Ronald Schreiber, Wiesentalstraße 1/1, 88074 Meckenbeuren Tel.: 07542/9879501, Mobil: 0176/21753416, Email: ronaldschreiber@email.de						
Hallenanschrift(en): A: VfB-Sporthalle, Teuringerstraße 2, 88045 Friedrichshafen B: Schreienesch-Sporthalle, Vogelsangstraße 23, 88046 Friedrichshafen						
Tag	Datum	Uhrzeit	Gegner	Ort	Schiedsrichter	
					Besetzung	Ersatz
Sa.	08.10.2011	14:00	TSV Neubiberg-Ottobrunn 2	A	Rüdiger Kirn Werner Dietz	
So.	09.10.2011	11:00	TSV Neuhausen-Nymphenburg 2	A	Andreas Plumari Steffen Kuck	
Sa.	03.12.2011	14:00	TSG Augsburg 1	A	Friederike Krieger Hans Krieger	
So.	04.12.2011	11:00	TV Dillingen 1	A	Hans Krieger Friederike Krieger	
Sa.	21.01.2012	14:00	SG Dossenheim-Neckargemünd	A	Patrick Stehle Steffen Kuck	
Sa.	25.02.2012	14:00	BSpfr. Neusatz 2	A	Rüdiger Kirn Werner Dietz	
So.	26.02.2012	11:00	BSpfr. Neusatz 1	A	Ralf Müller Andreas Plumari	

Anmerkung:

Falls ein Termin nicht wahrgenommen werden kann, bitte direkt den vorgesehenen Ersatzschiedsrichter um Übernahme des Einsatzes bitten. Ist kein Ersatzschiedsrichter eingeplant bitte zunächst versuchen den Einsatz mit einem/einer Kollegen/Kollegin zu tauschen.

Bei jeder Absage und jeder Änderung der Besetzung, also auch bei Einsatz des Ersatzschiedsrichters oder bei einem erfolgreichen Tausch, ist unbedingt der **Fachreferent Einsatz - Email: SR-Einsatz@bwvb** zu informieren.

Einsatzplan Regionalliga

BSpfr. Neusatz - Bad Herrenalb 1

Ansprechpartner: **Thomas Schlossarek**, Höhenstr. 11, 76332 Bad Herrenalb
 Tel.: 07083-7050, Fax: 07083-2537, E-Mail: Sportwart@badminton-neusatz.de

Hallenanschrift(en): A: **Dobeltal-Sporthalle**
 Im Dobeltal, 76332 Bad Herrenalb, Tel.: 07083/51677

Tag	Datum	Uhrzeit	Gegner	Ort	Schiedsrichter	
					Besetzung	Ersatz
Sa.	24.09.2011	11:00	Neusatz 2	A	Patrick Busch Alexander Feller	
Sa.	08.10.2011	15:00	TV Dillingen 1	A	Michael Ott Rolf Siegel	
So.	09.10.2011	11:00	TSG Augsburg 1	A	Tom Tseng Elmar Ehrenfried	
Sa.	12.11.2011	11:00	SG Dossenheim- Neckargemünd 1	A	Horst Birkicht Volker Stelzer	
So.	13.11.2011	11:00	VfB Friedrichshafen 1	A	Patrick Busch Stefan Gabriel	
Sa.	10.03.2012	15:00	TSV Neuhausen- Nymphenburg 2	A	Horst Birkicht Michael Ott	
So.	11.03.2012	11:00	TSV Neubiberg- Ottobrunn 2	A	Cornelia Hudy Detlef Ruffer	

Anmerkung:

Falls ein Termin nicht wahrgenommen werden kann, bitte direkt den vorgesehenen Ersatzschiedsrichter um Übernahme des Einsatzes bitten. Ist kein Ersatzschiedsrichter eingeplant bitte zunächst versuchen den Einsatz mit einem/einer Kollegen/Kollegin zu tauschen.

Bei jeder Absage und jeder Änderung der Besetzung, also auch bei Einsatz des Ersatzschiedsrichters oder bei einem erfolgreichen Tausch, ist unbedingt der **Fachreferent Einsatz - Email: SR-Einsatz@bwvb** zu informieren.

Einsatzplan Regionalliga

BSpfr. Neusatz - Bad Herrenalb 2						
Ansprechpartner: Thomas Schlossarek , Höhenstr. 11, 76332 Bad Herrenalb Tel.: 07083-7050, Fax: 07083-2537, E-Mail: Sportwart@badminton-neusatz.de						
Hallenanschrift(en): A: Dobeltal-Sporthalle Im Dobeltal, 76332 Bad Herrenalb, Tel.: 07083/51677 B: Sportpark Malsch Im Hänfig 13						
Tag	Datum	Uhrzeit	Gegner	Ort	Schiedsrichter	
					Besetzung	Ersatz
Sa.	08.10.2011	15:00	TSG Augsburg 1	A	Hans Krieger Volker Stelzer	
So.	09.10.2011	11:00	TV Dillingen 1	A	Michel Roelse Marco Köhler	
Sa.	12.11.2011	15:00	VfB Friedrichshafen 1	B	Friederike Krieger Michael Ott	
So.	13.11.2011	11:00	SG Dossenheim- Neckargemünd 1	A	Michel Roelse Sabine Textor	
Sa.	21.01.2012	15:00	BSpfr. Neusatz 1	A	Marcus Bayer Tobias Schill	
Sa.	10.03.2012	15:00	TSV Neubiberg- Ottobrunn 2	A	Friederike Krieger Stefan Gabriel	
So.	11.03.2012	11:00	TSV Neuhausen- Nymphenburg 2	A	Marco Köhler Thomas Heß	

Anmerkung:

Falls ein Termin nicht wahrgenommen werden kann, bitte direkt den vorgesehenen Ersatzschiedsrichter um Übernahme des Einsatzes bitten. Ist kein Ersatzschiedsrichter eingeplant bitte zunächst versuchen den Einsatz mit einem/einer Kollegen/Kollegin zu tauschen.

Bei jeder Absage und jeder Änderung der Besetzung, also auch bei Einsatz des Ersatzschiedsrichters oder bei einem erfolgreichen Tausch, ist unbedingt der **Fachreferent Einsatz - Email: SR-Einsatz@bwvb** zu informieren.

Einsatzplan Referees

Datum	Meisterschaft / Turnier	Ort	Referee
15./16.10.2011	BWBV Jgd./Schüler-Meisterschaften	Konstanz	Rüdiger Kirn
26./27.11.2011	BWBV Meisterschaften Aktive	Schorndorf	Stefan Fürstenau
07./08.01.2012	Südostdeutsche Meisterschaft Aktive	Stockach	Hans Krieger
11./12.02.2012	BWBV AK-Meisterschaften	Sindelfingen	Stefan Fürstenau
18.-20.05.2012	Int. Bodensee Jugend Turnier	Friedrichshafen	Hans Krieger
23./24.06.2012	GLOBUS Top 3000	Waghäusel	Elmar Ehrenfried

Aufwandsentschädigungen

	Schiedsrichtereinsatz		Referee-Einsatz*
	Bundesligen	Regionalliga	BWBV
Fahrtkosten- erstattung	0,30 €/ Km (entspr. DBV-FO)	0,30 €/ Km (entspr. GrSpO)	0,15 €/km (entspr. BWBV-FO)
Aufwands- entschädigung	50,00 € (2.BL 35 €) (entspr. DBV-BLO)	25,00 € (entspr. GrSpO)	25,00 € Tagegeld (entspr. BWBV-FO)

*) zusätzlich können Übernachtungskosten entspr. BWBV-FO abgerechnet werden

Aus- und Weiterbildungsgebühren

BWBV	Grundlehrgang (2 x 1 Wochenende)	50,00 €	lt. BWBV-FO
	Fortbildungsnachweis (eintägig), Regelkundiger	20,00 €	lt. BWBV-FO
DBV	Lehrgang Nationalen Lizenz (dreitägig)	50,00 €	lt. DBV-SrO u. Festlegung d. den DBV-RfSR (2002)
	Lehrgang Internationale Lizenz	75,00 €	

Fortbildungsnachweise

BWBV:

Datum	Meisterschaft/Turnier	Ort	Referent(in)
Sa., 15.10.2011	BWBV Meisterschaften Jugend	Konstanz	Rüdiger Kirn
So., 16.10.2011	BWBV Meisterschaften Jugend	Konstanz	Rüdiger Kirn
?Sa., 26.11.2011	<i>BWBV Meisterschaften Aktive</i>	<i>Schorndorf</i>	Markus Schmutde
So., 27.11.2011	BWBV Meisterschaften Aktive	Schorndorf	Markus Schmutde
Sa., 07.01.2012	Südostdeutsche Meisterschaft Aktive	Stockach	Hans Krieger
So., 08.01.2012	Südostdeutsche Meisterschaft Aktive	Stockach	Hans Krieger
Sa., 11.02.2012	BWBV AK-Meisterschaft	Sindelfingen	Johannes Pertsch
So., 12.02.2012	BWBV AK-Meisterschaft	Sindelfingen	Johannes Pertsch
Sa., 19.05.2012	Int. Bodensee Jugend Turnier	Friedrichshafen	Friederike Krieger
So., 20.05.2012	Int. Bodensee Jugend Turnier	Friedrichshafen	Friederike Krieger
So., 24.06.2012	GLOBUS Top 3000	Waghäusel	Elmar Ehrenfried

Kursiv: wird nur bei Bedarf angeboten.

DBV (nationale Lizenzen):

Datum	Meisterschaft/Turnier	Ort	Referent(in)
09.-11.09.2011	DBV-Rangliste O 19	Groß-Zimmern	
18.-20.11.2011	DBV-Rangliste O 19	Cuxhaven	
07./08.01.2012	Westdeutsche Meisterschaften	Refrath	
13.-15.04.2012	Deutsche Meisterschaften U 22	Sindelfingen	

Lehrgänge

BWBV-Grundlehrgang:

	Datum	Meisterschaft/Turnier	Ort	Referent(in)
1. Teillehrgang	26./27.11.2011	BWBV Meisterschaft Aktive	Schorndorf	Jeannine Sitte
	07./08.01.2012	Südostdeutsche Mtsch Aktive	Stockach	J. Pertsch
2. Teillehrgang	15./16.10.2011	BWBV Meisterschaften Jugend	Konstanz	
	19./20.05.2012	Int. Bodensee-Jugendturnier	Friedrichshafen	M. Schmutde

DBV-Lehrgang für nationale Lizenz:

Datum	Meisterschaft/Turnier	Ort	Referent(in)
nn	nn	nn	

Interessenten wenden sich bitte an den Schiedsrichterwart.

Terminübersicht

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Bemerkung
Sommerferien, 28.07. - 10.09.2011				
12.-14.08.2011		1. DBV RLT	Altwarmbüchen	
09.-11.09.2011		2. DBV RLT	Groß-Zimmern	FN nSR
17.09.2011	14:00	Schiedsrichtervollversammlung	Ehningen	
17./18.09.2011		1. SO Jgd. RLT	Esslingen	
01./02.10.2011		2. SO Jgd. RLT	Freiberg	BVS
15./16.10.2011		BWBV Meisterschaften Jugend	Konstanz	FN bSR, 2. TL
22./23.10.2011		1. DBV RLT U15/U17	Esslingen	
Herbstferien, 31.10. - 04.11.2011				
01.-06.11.2011		Bitburg Open	Saarbrücken	
05./06.11.2011		1. DBV RLT U13/U19	Altwarmbüchen	
12./13.11.2011		2. DBV RLT U15/U17	Lauf	
19.-21.11.2011		3. DBV RLT	Cuxhaven	FN nSR
26./27.11.2011		3. DBV RLT U15/U17	Hövelhof	
26./27.11.2011		BWBV Meisterschaften	Schorndorf	FN bSR, 1. TL
10./11.12.2011		2. DBV RLT U13/U19	Maintal	
Weihnachtsferien, 23.12.11 - 05.01.2012				
07./08.01.2012		SO-Meisterschaften	Stockach	FN bSR, 1. TL
14./15.01.2012		SODM Jugend		BBV
02.-05.02.2012		Deutsche Meisterschaften	Bielefeld	
10.-12.02.2012		Deutsche Jgd. MS	Gera	
11./12.02.2012		BWBV AK Meisterschaften	Sindelfingen	FN bSR
27.2.-04.3.2012		German Open	Mülheim a.d.R.	
08.-11.03.2012		German Juniors	Berlin	
17.03.2012	14:00	Sitzung SR-Ausschuss	Murr	vorläufige Planung
17.3.2012		SODM U 22		BVS
17./18.03.2012		SODM AK		BVS
31.3./01.4.2012		SO-Jgd. MM	Zwenkau	BVS
13.-15.04.2012		Deutsche Meisterschaft U22	Sindelfingen	FN nSR
Osterferien, 02.04. - 13.04.2012				
20.-22.04.2012		4. DBV RLT	Gifhorn	
05./06.05.2012		Deutsche Jgd. MM	Lauf	
18.-20.05.2012		Int. Bodensee Jgd. Turnier	Friedrichshafen	FN bSR, 2. TL
18.-20.05.2012		Deutsche Meisterschaft AK	Oberhausen	
02./03.06.2012		Play Off Finale 1. BL		
Pfingstferien, 29.05 - 09.06.2012				
23./24.06.2012		GLOBUS Top 3000	Waghäusel	FN bSR

BWV-Schiedsrichterstab (aktive Lizenzen)

Schiedsrichter/in	Ort	Handy/Telefon	eMail
Bayer, Marcus	76135 Karlsruhe	(0177) 7172901	bayer-marcus@web.de
*Birkicht, Horst	76646 Bruchsal		ing.buero_birkicht@gmx.de
Boé, Francois (!)	73447 Oberkochen	(07364) 8445	jugendwart@bwbv.de
Bönninger, Helge (!!)	73730 Esslingen	(0711) 3166165	helge.boenninger@web.de
Bopp, Silvan (!!)	75428 Illingen		silvanbopp@gmx.net
**Brehm, Ralf	68163 Mannheim	(0178) 7749676	ralf.brehm@web.de
Brühl, Sandra	73072 Donzdorf	(0160) 1845472	sandra.bruehl@web.de
Busch, Patrick (!)	76532 Baden-Baden		busch-patrick@web.de
**Daalen, André van	70565 Stuttgart	(0711) 4760860	avdutchman66@aol.com
Diesch, Nicole (!)	72514 Inzigkofen-Dietfurt	(0162) 6377249	diesch.nicole@yahoo.de
Dietz, Werner	78343 Gaienhofen	(0174) 8218957	wer.dietz@t-online.de
*Ehrenfried, Elmar	68161 Mannheim	(0621) 14037	elmar-ehrenfried@t-online.de
Feller, Alexander (!)	76646 Bruchsal	(0176) 64125764	alex@xxam.info
Focken, Thomas (!)	72108 Rottenburg	(07472) 282725	Tho.Fo@t-online.de
Friedel, Martin (!)	73262 Reichenbach	(07153) 558237	frimage@t-online.de
*Fürstenau, Stefan	69168 Wiesloch	(0163) 6321537	s_fuerstenau@gmx.de
Gabriel, Stefan (!)	76344 Eggenstein	(0721) 786557	stefan-gabriel@web.de
Gfrörer, Ruben (!)	71032 Böblingen	(07031) 234409	93.ruben@googlemail.com
Giesselmann, Jan (!)	70199 Stuttgart		jan.giesselmann@mathematik.uni.stuttgart.de
Grafen, Alexander vom (!!)	71711 Murr	(07144) 889255	Alexander.vom.Grafen@web.de
Grimmeisen, Michael	71384 Weinstadt	(07151) 66927	rm.grimmeisen@web.de
Grund, Stephanie (!!)	68191 Mannheim	(0176) 29863512	stephanie_grund@web.de
Hammermann, Gerd	73257 Köngen	(07024) 928345	Mareike.joers@freenet.de
Hanke, Petra	70806 Kornwestheim	(07154) 24680	jugendwart@kornwestheim-badminton.de
Hertinger, Karina (!)	69502 Hembach	(0176) 28569974	karina_hertinger@gmx.de
Heß, Thomas (!)	79336 Herbolzheim	(07643) 93143	hess@mediaval.de
Hohenadel, Karlheinz	69502 Hemsbach	(06201) 73948	karlheinzhohenad@hotmail.com
Hornikel, Christoph	70499 Stuttgart		c.hornickel@arcor.de
Hudy, Cornelia	71083 Herrenberg	(01577) 3860281	cornelia_benzinger@freenet.de
Igel, Julia (!!)	75428 Illingen		juliaigel16@ad.com
*Kirm, Rüdiger	88630 Pfullendorf	(0173) 9056796	ruediger.kirm@online.de
Kirschner, Stefanie (!)	78048 Vill.-Schwenningen	(0173) 6601903	kirschner.stefanie@yahoo.de
Kohlen, Fried	70825 Korntal	(0160) 8637661	bfbkohl@arcor.de
Kohlen, Lutz (!)	70469 Stuttgart	(0711) 815374	lutz.kohlen@daimler.com
Köhler, Marco (!)	76437 Rastatt	(07222) 369889	koehlermarco@web.de
Köpple, Julia (!)	70191 Stuttgart	(0163) 7651230	julia.koeppele@gmx.de
Kotta, Michael	73265 Dettingen	(07021) 52405	m.kotta@arcor.de
*Kovar, Peter	74196 Neuenstadt	(06294) 909132	Peter.Kovar@mms.magna-europa.com
*Krieger, Friederike	76287 Rheinstetten	(07242) 9539430	FreddyK2007@web.de
Krieger, Hans	76287 Rheinstetten	(07242) 9539430	hakrieger@t-online.de
Kuck, Steffen	78224 Singen	(0172) 2549025	steffenkuck@gmx.net
Laukemann, Hans-Jörg (!)	74677 Hohebach	(07937) 777	JRIt.Laukemann@t-online.de
Ledermann, Manuel	71144 Steinenbronn	(0151) 53761078	Manu.Ledermann@gmx.de
Lendjel, Istvan	73663 Berglen	(0172) 4022553	lendjel.istvan@t-online.de
Maier, Florian (!)	89143 Blaubeuren	(0178) 3366605	FLMAIER@gmx.net

Schiedsrichter/in	Ort	Handy/Telefon	eMail
Müller, Ralf	78073 Bad Dürkheim	(07706) 5964	rm1966@gmx.de
Niehaus, Bernd	70825 Korntal	(0711) 8350353	bernd.niehaus@germanway.de
Ott, Michael (!)	76149 Karlsruhe	(0721) 3549994	michael.h.ott@web.de
Pang, Wayne (!)	70197 Stuttgart	(0176) 51651134	waynesworld@punkymunky.org
Pawlak, Tim (!!)	73733 Esslingen	(0711) 3701158	Tim.Pawlak@arcor.de
Pecher, Manfred (!)	89584 Ehingen	(07391) 3501	manfred_pecher@freenet.de
**Pertsch, Johannes	71126 Gäufeld.-Nebringen	(0170) 4169976	johannespertsch@gmx.de
Plapp, Achim	73433 Aalen	(07361) 72187	achim.plapp@web.de
Plumari, Andreas	78244 Gottmadingen	(0176) 62080598	andreas.plumari@freenet.de
Podeyn, Benjamin (!!)	76297 Stutensee		BenjaminPodeyn@web.de
Porysiak, Frank (!)	72531 Hohenstein	(07387) 984752	Frank.Porysiak@freenet.de
Raich, Sebastian	74321 Bietigh.-Bissingen	(07142) 918784	Basti.fichte@web.de
Rehm, Marcus	69190 Walldorf	(06227) 819199	marcus.rehm@sop.com
Reich, Andreas (!)	72762 Reutlingen	(0160) 91083957	andi_reich@web.de
Riemer, Andrea (!)	71034 Böblingen	(07031) 7852682	AndreaRiemer@gmx.de
Roelse, Michel	76131 Karlsruhe	(0171) 7147255	michel.roelse@web.de
Roller, Bernd	76646 Bruchsal		Bernd.Roller@DRV-BW.de
Roosmann, Judith (!!)	70569 Stuttgart	(0179) 7982087	judithroosmann@web.de
Rüffer, Detlef (!)	75395 Ostelsheim	(07033) 42620	detlef.rueffer@web.de
Schaal, Hans-Peter (!!)	73614 Schorndorf	(07181) 71186	hpschaal@web.de
Schill, Tobias (!)	76137 Karlsruhe	(0172) 1410422	tobi-schill@web.de
*Schmudde, Markus	71711 Murr	(0160) 94753976	markus.schmudde@googlemail.com
Schölkopf, Karin	89558 Böhmenkirch	(0175) 6450712	albmaedle@aol.de
Schuch, Andreas (!)	71636 Ludwigsburg	(07141) 462186	sportwart@bwbv.de
Schwarz, Ulrike (!!)	78549 Spaichingen	(0178) 4774668	Ullischreck@web.de
Siegel, Rolf	76137 Karlsruhe	(0721) 36526	ro.siegel@hotmail.de
*Sitte, Jeannine	73557 Mutlangen	(07171) 805614	j.sitte@yahoo.com
Stehle, Patrick (!)	78054 Vill.-Schwenningen	(0176) 96446897	p.stehle@alice-dsl.net
Stelzer, Volker	76646 Bruchsal	(07251) 56847	volker.heike@t-online.de
Stiefel, Matthias (!)	68775 Ketsch	(06202) 9261060	matthias.stiefel@t-online.de
Textor, Sabine (!)	76139 Karlsruhe	(0163) 3911644	s.textor@web.de
*Tseng, Tom	68163 Mannheim	(0176) 96752268	tseng@gmx.de
Wabersich, Ralph	73550 Waldstetten	(07171) 189408	ralph.wabersich@t-online.de
Weber, Sascha David	73240 Wendlingen	(0162) 3309951	oldjuggy@gmx.de
Wolf, Michael (!)	70176 Stuttgart	(0176) 93119184	micha.wolf@gmail.com
Zenker, Tim (!)	68307 Mannheim	(0163) 6857840	mail@timzenker.de

Legende:

- * = nationale/r Schiedsrichter/in
- ** = internationale/r Schiedsrichter/in
- ! = Fortbildungsnachweis bis zum Saisonende erforderlich
- !! = Lizenzsperre erfolgt ab Saisonbeginn, wenn bis zum 31.12. kein Fortbildungsnachweis erbracht wird. Entsprechend kann dann keine Anrechnung mehr auf die nach § 8 (6) SpO zur Verfügung zu stellenden Schiedsrichter erfolgen.

Bitte die Mail-Adressen und Telefonnummern überprüfen und Änderungen umgehend an das Referat „Lizenzen und Vereine“ per Mail melden!

Arbeitshilfe zur Spielvorbereitung

1./2. Bundesliga Regionalliga Andere Veranstaltung

Begegnung: _____ - _____

Datum: _____ Uhrzeit: _____

Schiedsrichter: _____

1. SR (VL)

2. SR

Hallenhöhe: _____ m

Absprache bzgl. **Bespielbarkeit:** uneingeschränkt / eingeschränkt;
Besonderheiten

Kontrolle Felder Kontrolle Netze **Checkliste**
(Mindestanforderungen)

Mannschaftsführer: _____

Heim

Gast

Mannschaftsaufstellung: alle Spieler anwesend und bereit ?

Spielreihenfolge: nach BLO bzw. GrSpO

wie folgt geändert:: _____

Zulassung Bälle: _____

Bälle einschlagen lassen **Sanktionskarten**

Absprache mit Hallensprecher
Präsentation pünktlich zur vorgegebenen Zeit
Aufruf der Spiele auf Anweisung

Kurzabsprache mit Mannschaftsführern
Hallenbesonderheiten; Regelung bzgl. Wiederholung, etc.
Spielreihenfolge

Linienrichter Briefing (Hinweis auf mögliches Overtuling)